

Neuropsychologische Berichte und Gutachten

Dr. phil. Steffen Aschenbrenner

Freitag, 28. Juni 2019: 11:00 - 18:30 Uhr

Samstag, 29. Juni 2019: 08:30 - 15:30 Uhr

Kursinhalte:

Neuropsychologische Berichte sollen wichtige Informationen für Auftraggeber und Weiterbehandler geben. Dies erfordert sprachliche und inhaltliche Präzision, da der Befund, welcher sich meist an verschiedene Berufsgruppen wendet, fachlich korrekt sowie für Weiterbehandler und Patienten verständlich sein sollte. In Zeiten der Ressourcenknappheit oft ein Zielkonflikt – lassen Sie uns Lösungswege an gelungenen und weniger gelungenen Beispielen finden.

Mit neuropsychologischen Gutachtenaufträgen werden immer mehr Kollegen in der Praxis konfrontiert. Dies stellt einerseits eine willkommene Erweiterung der klinisch-therapeutischen Tätigkeit dar, andererseits unterscheidet sich das Vorgehen deutlich von der klinischen Befunderstellung.

Die Themen werden praxisnah anhand von realen Gutachtenbeispielen bearbeitet. Beispiele für gelungene Gutachten werden vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, eigene Gutachten vorab anonymisiert beim Referenten einzureichen und im Workshop zu diskutieren.

- Rechtliche Grundlagen für die verschiedenen Rechtsgebiete/Auftraggeber
- Gutachterliche Neutralität
- Formaler Aufbau vom Gutachten
- Die wichtigsten gutachterlichen Leitlinien
- Neuropsychologische Begutachtungsstrategien bei neurologischen Erkrankungen
- Neuropsychologische Begutachtung bei psychisch erkrankten Menschen
- Bewertungsgrundsätze: MdE, BU, GdB, ...
- Beschwerdevalidierung
- Die häufigsten gutachterlichen Fehler

- Liquidationsmöglichkeiten
- Konkrete Fragen der Teilnehmer



Der Referent ist Studienleiter der Süd-West-Akademie für Neuropsychologie und Leiter der Sektion für Klinische Psychologie und Neuropsychologie am Klinikum Karlsbad Langensteinbach. Im Rahmen dieser Tätigkeit entstanden unter seiner Verantwortung in den letzten Jahren über 250 Gutachten.

Möglichkeit zur Supervision:

Vor dem Kurs besteht die Möglichkeit zur Supervision. Bei Interesse melden Sie sich bitte frühzeitig per mail: kontakt(at)swa-n.de.

Organisatorisches:

16 Fortbildungseinheiten

Anerkennung durch die GNP für Punkt 9 (8 Einheiten) und Punkt 13 (8 Einheiten; Curriculum 2007) bzw. „Spezielle Neuropsychologie“ (8 Einheiten) und „Versorgungsspezifische Kenntnisse“ (8 Einheiten; Curriculum 2017)

Didaktik: interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Videodemonstrationen, Übungen, Kleingruppen